

Mühlenbrief

der Hahnentanger Mühle in Westrhauderfehn



Ausgabe 2017 / 2018

Aus dem Inhalt

Leitartikel: Was einer allein nicht schafft...

Portrait: Die freiwilligen Müller

Klönen in der Teestube mit Renate Prahm

20 Jahre Freizeitbäcker in der Hahnentanger Mühle

Mobil einkaufen mit dem Malteser Hilfsdienst

Portait: Krimiautorin Moa Graven

Portrait: Plattdeutschbeauftragte Christa Stumpe

Jahresrückblick 2017

Vorschau 2018 in Mühle und Kunstkreis

Abschied vom Mühlenverein und neue Gesichter

Dat Hahnentanger Möhlenleed

Detlef M. Plaüzier



Bubis Kinnertied Tüsken Wieken un Wullgras

Eine Kindheit in Ostfriesland und im Emsland in den 1930er und 1940er Jahren



Inhaltsverzeichnis

Seite	4	Leitartikel: Was einer allein nicht schafft...
Seite	6	Anerkennung für das Ehrenamt
Seite	7	Portrait: Die freiwilligen Müller
Seite	9	Besuch der Nachbarmüller in Hahnentange
Seite	10	Workshop zur Restaurierung historischer Türen
Seite	11	Immer wieder sonntags: Klönen in der Teestube
Seite	14	20 Jahre Freizeitbäcker in Hahnentange
Seite	16	Besuch der Holzofenbäckerei Ripken in Augustfehn
Seite	17	Mobil einkaufen mit dem Malteser Hilfsdienst
Seite	18	Portrait: Krimiautorin Moa Graven
Seite	21	„Tro di wat - proot Platt !“
Seite	23	Rückblick auf das Vereinsjahr 2017
Seite	25	Der Jahreskalender der Hahnentanger Mühle 2018
Seite	27	Kiek mol in: Das Jahr 2018 bei unseren Nachbarmühlen
Seite	30	Ausstellungen 2018 im Kulkurring und Kunstkreis Rhauderfehn
Seite	32	Abschied vom Verein und neue Gesichter
Seite	35	Ansprechpartner im Mühlenverein
Seite	38	Dat Hahnentanger Möhlenleed

Impressum

Herausgeber:	Mühlenverein Hahnentange e.V. Postfach 1212, 26817 Rhauderfehn
V.i.S.d.P.:	Frank Thiel, Zeisigstr. 62, 26817 Rhauderfehn
Redaktion:	Detlef M. Plaisier
Layout, Satz und Druck:	Stefan Wiemker @ Wiemker Media, 26899 Rhede/Ems www.wiemker-media.de
Anzeigen:	Detlef M. Plaisier, Frank Thiel & Team
Auflage:	800 Exemplare

Die Rechte der Abbildungen und Texte liegen bei den jeweiligen Urhebern
Titelfoto: Ralf Meelker, Leer (<https://lowlightmeelker.wordpress.com>) - Danke !

Wir danken allen Förderern für die großzügige Unterstützung.

Was einer allein nicht schafft...

Ein Appell von Frank Thiel und Detlef M. Plaisier

Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde der Hahnentanger Mühle,

in Niedersachsen engagieren sich rund 2,8 Millionen Menschen ehrenamtlich. Sie erbringen pro Jahr 480 Millionen Stunden Arbeit im Ehrenamt – eine unglaubliche Zahl. Ohne Ehrenamt funktioniert unser Land nicht. Das gilt auch für die Arbeit in der Hahnentanger Mühle. Doch schauen wir einmal genauer hin.

Ehrenamt heißt in Hahnentange:

Männer und Frauen, die sich nach einem arbeitsreichen Leben endlich ihre persönlichen Wünsche erfüllen sollten, halten einen Betrieb aufrecht, der ohne sie längst eingestellt worden wäre.

Ehrenamt heißt in Hahnentange:

Wir werden immer älter. Und es gibt keine Jüngeren, die uns folgen.

Es sind ungeheure Geldmittel in Erneuerung und Instandsetzung der Hahnentanger Mühle geflossen. Die Gemeinde Rhauferfehne hat als Eigentümer seit 2009 rund 134 Tausend Euro investiert, aus verschiedenen Töpfen der Volksbank / VR-Stiftung flossen seit 1999 rund 35 Tausend Euro, und der Mühlenverein selbst hat seit 2011 etwa 80 Tausend Euro aufgebracht. Addiert: etwa eine viertel Million Euro. Viele Vereinsmitglieder und Einwohner Rhauferfehns werden sich noch an die große Instandsetzung des Jahres 2013 erinnern.

Schon Friedrich Wilhelm Raiffeisen wusste:

„Was einer allein nicht schafft, schaffen viele“

Wir bedauern sehr, dass wir im Jahr 2018 die gewohnten Handwerker- und Trödelmärkte zunächst nicht mehr im festen Terminkalender anbieten können. Für den Verein sind diese Großveranstaltungen nicht mehr zu bewältigen. Wir werden kurzfristig versuchen, personelle Unterstützung zu finden. Auch die Anzahl der Teestuben am Sonntag müssen wir leider reduzieren.

Für den Erhalt der Hahnentanger Mühle brauchen wir helfende Hände und neue Bündnispartner mit Ideen. Wir bitten herzlich darum:

Unterstützen Sie durch Ihren Besuch und Ihre aktive Mithilfe unseren Einsatz für die Hahnentanger Mühle. Zeigen Sie uns, dass Ihnen „Ihre“ Mühle mehr wert ist als der jährliche Mitgliedsbeitrag. Kommen Sie zur Mitgliederversammlung, wählen Sie den Vorstand und diskutieren Sie mit. Unsere Mühle lebt durch Sie.

Frank Thiel, 1. Vorsitzender

Detlef M. Plaisier



*Wir wünschen dem
Mühlenverein Hahnentange
eine tolle Saison
und gutes Gelingen
bei allen kulturellen und
traditionellen
Veranstaltungen!*

Gewerbeverein
Rhauderfehn
...hat alles!

www.rhauderfehnhatalles.de

Anerkennung für das Ehrenamt

vorgestellt von Detlef M. Plaisier



“Sie sind Gold wert!” Mit diesem Slogan wirbt die niedersächsische Landesregierung für die sogenannte „Ehrenamtskarte“. Sie wird seit 2007 engagierten Personen im Ehrenamt verliehen, die sich seit mindestens drei Jahren für fünf Stunden wöchentlich oder 250 Stunden im Jahr ohne Bezahlung in Vereinen, Selbsthilfegruppen, karitativen und anderen

Hilfsorganisationen für das Gemeinwohl einsetzen. Inhabern der in Niedersachsen und Bremen gültigen Ehrenamtskarte im praktischen Scheckkartenformat werden attraktive Vergünstigungen in öffentlichen Einrichtungen und bei zahlreichen Anbietern in den Bereichen Sport, Kultur und Freizeit eingeräumt.

Der Kreis Emsland hatte sich 2008, ein Jahr nach Erscheinen, der Aktion angeschlossen. Die Vergünstigungen im Emsland sind vielfältig: So ist der Eintritt in das Besucherzentrum der Meyer-Werft um 60 Prozent ermäßigt, die VHS Papenburg gibt 15 Prozent Nachlass auf Seminare.

Der Landkreis Leer, der bereits das Engagement von Jugendleitern mit einer Card würdigt, beteiligt sich ab Juli 2017 an der Ehrenamtskarte. Um die besondere Bedeutung ehrenamtlicher Tätigkeit zu würdigen, wurde direkt beim Landrat eine Stabsstelle eingerichtet. Ab 1. Juli 2017 gelten im Landkreis Leer Ermäßigungen unter anderem auf der Evenburg und auf der Fähre von Ditzum nach Petkum. In Rhaderfehn erarbeitet die Gemeinde mit dem Gewerbeverein „Rhaderfehn hat alles!“ attraktive Bonusangebote. Als einer der ersten Anbieter beteiligt sich der Biolandhof Freese und bietet 5% Rabatt auf den gesamten Einkauf (www.biolandhof-freese.de). Für im Ehrenamt tätige Personen hat der Staat auch einen steuerlichen Anreiz geschaffen: Seit 2013 gibt es die **steuerfreie Ehrenamtspauschale in Höhe von 720 Euro jährlich** für ehrenamtliche Helfer.

Die Freiwilligen Müller von Hahnentange

ein Portrait von Detlef M. Plaisier



„Mühlen müssen drehen, sollen sie bestehen!“ Das ist eine Binsenweisheit, die jeder Mühleninteressierte kennt. Erfreulicherweise hat die Zahl der restaurierten Mühlen im Lande in den letzten Jahren zugenommen. Im krassen Gegensatz dazu nahm die Zahl der Windmüller und Mühlenbauer ständig ab.

Die „Vereinigung zur Erhaltung von Wind- und Wassermühlen in Niedersachsen und Bremen e.V.“ hat sich in Verbindung mit der VHS Leer und den Gemeinden Rhaderfehn und Westoverledingen erfolgreich um Abhilfe bemüht. Nach dem Vorbild unserer holländischen Nachbarn wurde ein Freizeit- oder Hobbymüllerlehrgang ins Leben gerufen. 23 junge Leute, darunter fünf Damen, vom 13jährigen Schüler bis zum Vorsitzenden des Mühlenvereins Hahnentange, haben 1½ Jahre auf ihre freien Wochenenden verzichtet, um die notwendigen Kenntnisse zum Betreiben einer Mühle in Theorie und Praxis zu erlernen.

80 Schul-, 60 Praxisstunden und mehrere Exkursionen zu benachbarten Mühlen standen auf dem Lehrgangsprogramm. Schüler wie Lehrer opferten so manche freie Stunde. Segelsetzen, Flügelbremsen und Steinschärfen waren wichtige Bestandteile der Praxisausbildung. Wie die freiwillige Ausbildung wird auch die zukünftige Aufgabe der „Mühlenbetreiber“ sich auf ehrenamtliche Mitarbeit in den zahlreichen Mühlenvereinen meist an den Wochenenden vollziehen.

So beschreibt der Rhauderfehntjer Jürgen Morian (+2001) den Beginn der Ausbildung zum Freizeitmüller im Landkreis Leer 1997. Und genau so ist es auch heute noch: An jeweils einem Wochenende im Monat werden die Nachwuchsmüller auf ihre Aufgaben vorbereitet. Freitags wird in Leer die Theorie gepaukt, am Tag darauf geht es zum Praxisunterricht in verschiedene Mühlen, darunter nach Logabirum, Greetsiel und Bruchhausen-Vilsen. Da kommen im Laufe eines Jahres schon einige Hundert Fahrkilometer zusammen. „Im ersten Kurs gab es noch keine Schulungsunterlagen und keine Prüfungsordnung“, erinnert sich Hartmut Heinen. Er entschied sich für eine schriftliche Abschlussarbeit zum Thema „Der Müller und das Korn“. Dass er nun schon zwanzig Jahre die Mühlenflügel in Hahnentange am Drehen hält, liegt in der Familie: Sein Urgroßvater kaufte Ende des 19. Jahrhunderts die Hahnentanger Mühle, die dann sein Sohn als Müllermeister übernahm. Ob es noch eine weitere Müllergeneration Heinen geben wird, ist ungewiss.



Ab April 2018 wird Sandra Gräfenstein die einjährige Müllerausbildung beginnen. „Es ist einfach toll, ein Technikdenkmal mit eigenem Einsatz zu erhalten, und das noch in meiner neuen Heimat!“, meint die Neuostfriesin mit Noch-Wohnsitz im Emsland, die 2016 aus Sachsen in den Norden kam. Anpacken kann sie, bestätigen ihr die erfahrenen Müller, und technisches Verständnis habe sie auch. Dann heißt es also für viele weitere Jahre in Hahnentange: Glück zu!

Die Schwarzweiß-Aufnahme der Hahnentanger Mühle gehört zu einer Fotoserie der Berliner Fotografen Hilli und Peter Zenker (www.pzphoto.de) aus dem Jahr 2014. Vielen Dank! Bernd Federmann fotografierte Sandra Gräfenstein und Müller Hartmut Heinen im Januar 2018 auf der Mühlengalerie.

Unsere Mühle lädt ein: Besuch der Nachbarmüller in Hahnentange initiiert von Detlef M. Plaisier

„Geht raus und redet miteinander!“ Wer gemeinsame Ziele hat, muss sich untereinander austauschen. Auf Einladung von Pressewart Detlef M. Plaisier kamen im September 2017 in der Hahnentanger Mühle Vertreter der Mühlenvereine und Freiwillige Müller der Mühlen Burlage, Idafehn und Barßel sowie der beiden Papenburger Mühlen zusammen. Ein organisiertes Treffen dieser Art hatte es mehrere Jahre nicht mehr gegeben. Bei einem kräftigen Abendbrot waren drei Stunden schnell vergangen. Man lernte sich kennen, tauschte sich aus und stellte schnell fest, was doch selbstverständlich ist: Wir haben alle ähnliche Interessen, und wir sollten einander unterstützen. Angeregt wurden der Austausch der Freiwilligen Müller und die Abstimmung der jeweiligen Jahresveranstaltungen.



Zum zweiten Treffen im November in der Mühle Idafehn waren auch Vertreter aus Rhaude und Scharrel anwesend. Das Themenspektrum war noch breiter als beim Auftakttreffen und reichte bis zu Fragen des Versicherungsschutzes und der Besegelung der Mühlenflügel. Und der Austausch funktioniert auch auf anderen

Gebieten: Zum Jahresauftakt 2018 der Mühle in Idafehn stellte Detlef M. Plaisier dort eine Auswahl von Mühlenpostkarten aus seiner Sammlung aus.

Die Treffen werden im Jahr 2018 rundum in den Mühlen fortgeführt. Danke für das Foto an Frank Groeneveld.

Workshop zur Restaurierung historischer Türen in der Remise besucht von Detlef M. Plaisier



2002/2003 wurden auf dem hinteren Teil des Mühlengeländes zwei hölzerne Remisen errichtet. Auf einer Fläche von jeweils 6,00 m x 10,50 m lagern dort alte landwirtschaftliche Geräte, die dem Mühlenverein überlassen wurden, und das Material für Veranstaltungen. Am ersten Adventssonntag, zum alljährlichen Rhauderfehntjer Weihnachtsmarkt, dient eine der Remisen als Ausstellungsraum. Doch einmal mit kräftigen Händen leergeräumt, kann die Remise auch als Raum für Schulungen genutzt werden. Davon machte im August 2017 der Monumentendienst Gebrauch: Er buchte eines der Gebäude für einen Tagesworkshop zum Thema „Restaurierung historischer Türen“.

Die Veranstaltung war mit 15 Teilnehmern schnell ausgebucht. Lars-Erik Böhner, Restaurator für Möbel- und Holzobjekte, zeigte handwerkliche Grundtechniken, um die ursprüngliche Gestalt historischer Türen möglichst weitgehend zu bewahren, und gab wertvolle Tipps aus der Praxis zu Holzarten, Farbschichten, Profilen und Beschlägen. Die Teilnehmer zeigten sich begeistert, und auch Bente Juhl vom Monumentendienst versprach, in einer der kommenden Vortragsreihen wieder nach Hahmentange zu kommen.

www.monumentendienst.de



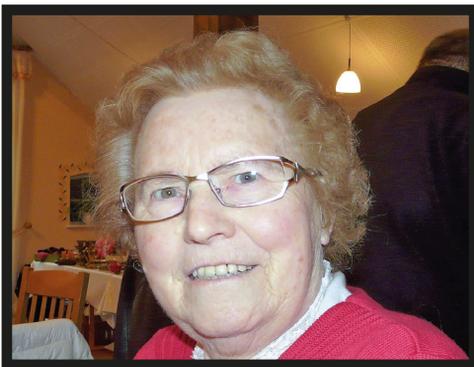
**BAUUNTERNEHMEN
& ZIMMEREI GMBH
MATTHIAS MEYER**



Freitagstraße-Nord 2a
26842 Ostrhauderfehn
Tel.: 0 49 52 - 8 27 79 66
www.bauunternehmen-rhauderfehn.de

Immer wieder sonntags: Klönen in der Teestube

belauscht von Detlef M. Plaisier mit Fotos von Bernd Federmann



Sonntags, zur Teestubenzeit, ist sie immer die Erste: Um 13 Uhr schließt Renate Prahm das Müllerhaus auf. Das Wasser wird erhitzt, die Kaffeemaschine läuft zweimal durch, ehe sie benutzt werden kann. Am Tag zuvor wurden die Tische schon eingedeckt. An „normalen“ Sonntagen kümmern sich drei Teedamen um die Wünsche der Gäste, an großen Veranstaltungen wie Dreschfest und Weihnachtsmarkt sind es fünf.

„Manchmal wird mehr Tee gewünscht, manchmal Kaffee“, hat Renate Prahm be-

obachtet. Da gebe es kein Gesetz. Die Kuchenvorliebe sei dagegen eindeutig: „Stachelbeere mit Baiser ist am schnellsten weg.“ Den Tee bezieht die Hahntanger Mühle in großen Tüten von Bunting.



„Echte“ Rhaderfehntjer kommen selten zum Teetrinken. Meist sind es die Zugezogenen und Urlauber. Die direkten Nachbarn schauen schon mal zu den großen Veranstaltungen vorbei. Im Sommer kommen Gäste auch aus Idafehn oder Ramsloh. „Und wer vor dem offiziellen Beginn um 14 Uhr da ist, bleibt nicht vor der Tür und kann sich natürlich schon hinsetzen.“

Die enge Beziehung zur Hahntanger Mühle entstand bei Renate Prahm eher zufällig durch eine Mühlenbesichtigung mit dem damaligen Kegelclub: „Als ich dann bei strahlender Sonne auf der Galerie stand, da hatte ich mich verliebt.“ So wurde sie im März 1991 Mitglied des Mühlenvereins, dessen Vorsitzende sie in den mehr als zwei Jahrzehnten auch schon mal war.

Die Teestube kam dann eher so nebenbei. „Am Anfang habe ich noch die gebrauchten Kaffeetassen von Zuhause mitgebracht“, erinnert sich Renate Prahm – und denkt an manches mit Bedauern zurück: „Der historische Bezug zur Mühle ist leider immer mehr verloren gegangen.“ Dass sie im Dezember 2017 ihren 83. Geburtstag beging, darf man ruhig sagen. Schließlich ist Renate Prahm neuen Entwicklungen gegenüber aufgeschlossen: „Ich finde es prima, dass die Mühlen untereinander wieder mehr Kontakt haben. Das sind schließlich unsere Nachbarn, und wenn man da eingeladen wird, dann geht man da auch hin!“, meint sie bestimmt.

Nur das Technische war über all die Jahre nicht ihr Fall: „Ich war auch in der Mühle Idafehn schon ganz oben. Aber Führungen traue ich mir nicht zu.“ Spricht es und umarmt herzlich einen ihrer Stammgäste.



Den Gutschein gibt's zum Preis von sechs Euro während der Öffnungszeiten in der Teestube. Ein schönes Geschenk für Alt und Jung!

Wer als Mitglied des Mühlenvereins ein neues Mitglied wirbt, erhält als Dankeschön einen Gutschein für die Teestube.

Weil es zu Hause am schönsten ist!



Fehntjer Pflegedienst
Schwester Liane Hülsebusch-Meyer & Mitarbeiter
Häusliche Kranken- und Kinderkrankenpflege und Altenpflege

Jetzt auch in der Rhauderwieke 53

Weil der Tag mit Abwechslung am schönsten ist!



Fehntjer Tagespflege
Schwester Liane Hülsebusch-Meyer & Mitarbeiter
Tagespflege mit Service & Programm

Rhauderwieke 53 • 26817 Rhauderfehn
24-h-Tel.: 0 49 52 - 99 47 17 • www.fehntjer-pflegedienst.de

20 Jahre Freizeitbäcker in Hahnentange

ein Rückblick von Karin Holtmann



Vor fast 20 Jahren besuchten 17 Teilnehmer einen VHS-Kurs bei der Mühle Hahnentange, um Freizeitbäcker zu werden. Die Bäckermeister Hans König und Gerfried Buss lehrten in 30 Unterrichtsstunden das Beheizen des Steinbackofens, die verschiedenen Brotsorten sowie unterschiedliche Mehl- und Getreidesorten. Bezirksschornsteinfeger Frithjof Hunecke war als Fachreferent dabei. Für die Hahnentanger Mühle wurden Andrea Lühring, Hiltrud Harms, Hartmut Heinen, Karin Holtmann, Ria Kleefisch, Heinz Reemts und Helmut Wilken ausgebildet.

In den ersten Jahren nach der Ausbildung wurden in dem kleinen Backhaus überwiegend Brot und Butterkuchen gebacken. Eine Herausforderung war das Beheizen des Ofens mit Holz und das „Erfühlen“ der richtigen Temperatur. Der Verkauf



find meistens draußen statt.

Nachdem 2013 das neue Backhaus eingeweiht wurde, hatten wir endlich Platz. In dem kleinen historisch eingerichteten Laden macht das Verkaufen viel Freude. Vor ca. 15 Jahren kam Anja Sonntag zum Backteam dazu. Als vor 10 Jahren Ria Kleefisch und Hans König aus gesundheitlichen Gründen aufhörten, konnten wir Käthe Fischer und Christa Weber zum Backen gewinnen. Im Jahr 2018 werden dann Andrea, Hiltrud, Karin und Helmut ihr 20-jähriges Backjubiläum feiern. Bei allen großen Veranstaltungen auf dem Gelände der Hahnentanger Mühle, wie dem

Deutschen Mühlentag am Pfingstmontag, dem Dreschfest zu Erntedank und dem Weihnachtsmarkt, sind wir ab morgens früh aktiv. Inzwischen backen wir neben Rosinenstuten, Weiß- und Schwarzbrot auch viele Kuchen für die Mühlenscheune.

Ein Backtag beginnt bereits am Vorabend mit dem Vorheizen des Ofens. im Dezember werden wir wegen der niedrigen Außentemperaturen sogar schon zwei Tage vorher einheizen. Dafür und am Backtag selbst brauchen wir mindestens drei Schiebkarren Holz. Die Anfangstemperatur des Ofens beträgt etwa 250 Grad. Die Backzeit des Brotes liegt zwischen 30 und 45 Minuten je nach Hitze. Was wir an einem Backtag verbrauchen, kann sich sehen lassen: Am Dreschfest 2017 verarbeiteten wir 60 kg Mehl, 130 Eier und mehr als vier Pfund Frischhefe. Zum Vergleich: Ein Würfel Hefe aus dem Supermarkt wiegt 42 Gramm... Dazu kamen noch rund zehn kg Obst. In unserem kleinen Laden gingen rund 110 Stuten über die Theke, die in drei Durchgängen gebacken wurden. Mehr ist nicht möglich, weil dann der Ofen zu kalt wird.

Wer Lust hat, in unserem Backteam mitzuwirken, ist herzlich willkommen – natürlich auch Männer! Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Fotos zeigen den ehemaligen Ausbilder Bäckermeister Hans König am Ofen und das Backteam im Jahr 2001. Alle ehemaligen und aktiven Bäcker gratulieren Meister König nachträglich zu seinem 90. Geburtstag am 21. September 2017!

Besuch der Holzofenbäckerei Ripken in Augustfehn



Im November besuchte der erweiterte Mühlenvorstand den Betrieb der Holzofenbäckerei Ripken in Augustfehn. Natürlich war auch das Backteam der Mühle mit dabei. Gegründet im Jahr 1906, wird bei Ripken immer noch nach Art der Urgroßväter gebacken. Handarbeit, Sauerteig und ein strenges Reinheitsgebot sind die Qualitätsgaranten. Der Tag in der Backstube beginnt um 2:30 Uhr. 25 Sorten Brot und ebenso viele Sorten Brötchen werden im Ladengeschäft angeboten. Ein großes Angebot gibt es auch auf den Wochenmärkten in der Region, die vom Ripken-Team angefahren werden, unter anderem in Rhaderfehn und Papenburg. Die Hahnentanger Delegation durfte in der Backstube mit anpacken und versuchte sich sogar an fünfsträngigen Teigzöpfen. Zur Belohnung wurde ein reichhaltiges rustikales Abendbrot gereicht mit frischen Spezialitäten aus der Backstube. Das Mühlenteam war sich einig: Ein Besuch in der Holzofenbäckerei Ripken lohnt sich!

Das Foto schoss Bäckermeister Jörg Ripken höchstpersönlich. Danke!
www.baecerei-ripken.de



Maßstäbe / **neu definiert**

AXA Generalvertretung

Hans-Joachim Koch

Rajen 205 · 26817 Rhaderfehn · Tel.: 0 49 52/8 09 72 40

E-Mail: hans-joachim.koch@axa.de

■ **Versicherungen** ■ **Vorsorge** ■ **Kapitalanlagen**

Mobil einkaufen mit dem Malteser Hilfsdienst



Ein Blick in die Teestube der Mühle zum Sonntag zeigt: Viele unserer Gäste sind Senioren. Und da ist es ganz natürlich, dass einige Verrichtungen des Alltags langsamer oder mit Hilfe bewältigt werden müssen. Die Ortsgliederung Bockhorst/Rhaderfehn des Malteser Hilfsdienstes bietet seit November 2017 eine besondere Hilfsleistung an: In Burlage, Klostermoor und Langholt fährt ein „Mobiler Einkaufswagen“. Der kostenlose Einkaufsfahrdienst soll ältere, kranke und einsame Menschen unterstützen, die nicht oder nicht mehr mobil sind. „Durch den Fahrservice können Senioren wieder selbstbestimmt einkaufen“, erläutert der ehrenamtliche Ortsbeauftragte der Malteser, Tomas Sanders. „Und wer mag, kann nach der Einkaufsfahrt noch in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen klönen.“

Für den „Mobilen Einkaufswagen“ setzt der Malteser Hilfsdienst einen Bulli mit neun Sitzplätzen ein. Ziel ist es, ein Fahrzeug mit Rollstuhl-Hublift anzuschaffen. Begleitet werden die Senioren von Helfern, die zuvor eine Unterweisung in Erster Hilfe sowie ein Rollstuhl- und Fahrertraining erhalten haben. Hilfe beim Ein- und Ausstieg ist selbstverständlich.



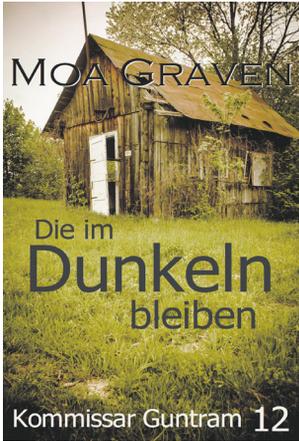
Die Fahrten finden immer donnerstags zwischen 8:30 Uhr und 11:00 Uhr statt. eingeschlossen ist die Abholung zu Hause und der Rücktransport. Alle Leistungen des „Mobilen Einkaufswagens“ sind für die teilnehmenden Senioren kostenlos. Wer mitfahren möchte, sollte sich bis zum Vortag, also dem jeweiligen Mittwoch, um 12:00 Uhr telefonisch anmelden unter 0160 9313 4313. Tomas Sanders: „Ehrenamtliche Helfer sind bei uns Maltesern immer gern gesehen, auch für andere Aufgaben wie Erste Hilfe und Sanitätsdienst. Übrigens haben wir auch eine Kindergruppe.“

www.malteser-bockhorst-rhauderfehn.de

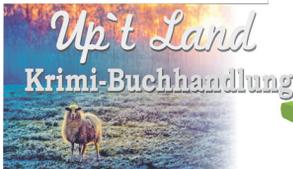
„Meine Gedanken kreisen immer um Mord“

Detlef M. Plaisier besuchte die Krimiautorin Moa Graven

Als Selfpublisher, ohne einen großen Verlag im Rücken, in Deutschland erfolgreich zu sein, ist ein hartes Brot. Eine, die es geschafft hat, ist Moa Graven. Rund eine viertel Million Bücher hat sie im Eigenverlag verkauft – und sie wohnt nicht in einer der Medienhochburgen, sondern im beschaulichen Rhauderfehn, an einer



der Wieken, direkt am Radwanderweg. Moa Gravens Genre ist der Krimi, inzwischen gibt es fünf Reihen Ostfrieslandkrimis mit verschiedenen Ermittlern, darunter auch einer Kommissarin auf Langeoog und – ganz neu – einer SOKO in Norddeich. Standesgemäß heißt das Haus an der Wieke mit angeschlossenen eigenem Tannenwald dann auch „Krimihaus“. Wer will, kann sich die Gänsehaut live abholen und Moa dort besuchen. Für Lesestoff ist immer gesorgt: Im Haus hat die Autorin die kleine Krimibuchhandlung „Up’t Land“ mit eigenen Büchern eingerichtet. Aktuell bastelt Moa Graven an den Vorbereitungen zur Verfilmung ihres Krimis „Der Fallensteller“ rund um den Auricher Ermittler Jan Krömer. Dessen Kollege Kommissar Guntram aus Leer war der Grundstein zu Moa Gravens Krimikarriere und löst gerade seinen zwölften Fall. „Die im Dunkeln bleiben“ spielt teilweise in Rhaudefehn und erhält am Batzenweg in Rhaudermoor die entscheidende Wendung... Der Mühlenverein Hahmentange wünscht weiterhin „mörderisches Vergnügen“ und würde sich freuen, Moa Graven zu einer dritten Lesung im Müllerhaus zu begrüßen!



www.moa-graven.de



„Up’t Land“ im Krimihaus

3. Südwieke 128a, 26817 Rhaudefehn
geöffnet mittwochs 14:00 bis 18:00 Uhr
und samstags von 11:00 bis 15:00 Uhr

„Die im Dunkeln bleiben“

ISBN 978-3946868309

TB 10,99 Euro / eBook 3,99 Euro



KFZ-Kramer
IHRE MEHRMARKENWERKSTATT

26817 Rhaudefehn
3. Südwieke 50
Tel. 04952-3910



www.kfz-kramer.de

Alles aus einer Hand: Sanitär & Heizung • Elektroarbeiten
Malerarbeiten • Tischlerarbeiten • Fliesenarbeiten



Wir unterstützen Sie bei der Umsetzung Ihrer Wohlfühloase!

Elektro Hamel GmbH · Rajen 236 · 26817 Rhaderfehn
Tel.: 0 49 52 / 92 92 - 0 • **Fax:** 0 49 52 / 92 92 - 20 • **Web:** www.elektro-hamel.de

-  Fußbodenverlege-
arbeiten
-  Malerarbeiten
-  Glaserarbeiten



HOLGER FECKER
Malerbetrieb GmbH & Co. KG

1. Südwieke 187
26817 Rhaderfehn
maler.fecker@ewetel.net

Telefon 0 49 52 - 15 86
Telefax 0 49 52 - 82 95 78
Mobil 01 73 - 60 781 36

„Tro di wat – proot Platt!": de Plattdüütskbeupdragte Christa Stumpe

Ein Gespräch in Hochdeutsch von Detlef M. Plaisier



„Ik kann ok Hoogdüütsk“ verkündet ein Aufkleber am Arbeitsplatz von Christa Stumpe im Bürgerbüro Rhau derfehn. Seit August 2008 ist sie Plattdeutschbeauftragte der Gemeinde, so richtig offiziell gewählt vom Verwaltungsausschuss. Ja, hat denn Rhau derfehn keine anderen Sorgen? „Zusammen mit meinen Kollegen in den anderen Gemeinden trage ich dazu bei, dass Plattdeutsch als Sprache erhalten bleibt. Und Bürger können sicher sein, dass sie auch mit Plattdeutsch in der Verwaltung Gehör finden“, erklärt Christa Stumpe. Wer zu ihr im Bürgerbüro an den Tresen kommt, wird auf Platt angesprochen, „und das versuche ich dann auch durchzuhalten.“ Mehrmals im Jahr kommen die kommunalen Plattdeutschbeauftragten zusammen, um Aktionen zu planen. Sichtbar wird das zum Beispiel durch die ostfrieslandweite Aktion „Septembermaant is Plattdüütskmaant“, einer Initiative der Ostfriesischen Landschaft. „Dat bedüddt, dat an tominnst een Dag in de Septembermaant mit de Kunden Plattdüütsk proot word.“ Und dann trägt Christa Stumpe persönlich jeden Tag in Rhau derfehn ein Schild zu dem Betrieb, der die Kunden auf Plattdüütsk bedient. Mit ihren Enkeln spricht Christa Stumpe gern Plattdüütsk, auch wenn sie meist auf Hochdeutsch antworten. „Ich bin mit Plattdeutsch aufgewachsen. Großeltern haben da eine besondere Verantwortung“, mahnt Christa Stumpe nachdenklich. „Schon eine Generation Gleichgültigkeit reicht aus, damit eine Sprache ausstirbt.“
www.platt-is-cool.de / www.oostfreeske-taal.de/buurman





Villa KUNTERBUNT

Kindertagespflege



Tiergestützte
Pädagogik



Kinder von 6 Mon.
bis 14 Jahre



Kleine Gruppe
Max. 5 Kinder
gleichzeitig



Flexible
Betreuungszeit



Claudia Korporal

Staatlich anerkannte Erzieherin/
qualifizierte Tagesmutter

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen!

Tel.: 0 49 52 / 61 03 673

Adresse: 4. Südwieke 52 • 26817 Rhaderfehn

E-Mail: kindertagespflegevillakunterbunt@yahoo.de

www.tagesmuetter-westoverledingen-rhaderfehn.de

Das war das Mühlenjahr 2017: Eventmanagerin Ilona Faas zieht Bilanz



Es war ein Jahr voller Experimente, und sie haben sich gelohnt. 2017 gab es schon vor der offiziellen Saisoneroöffnung einige Angebote, um die lange Winterpause zu überbrücken und die Vorfreude auf die erste Teestube des Jahres zu steigern. Die Gemäldeausstellung im Januar mit fünf Künstlerinnen (Anja Leising, Petra Federmann u.a.)

fand regen Anklang. Auch der Trödelmarkt im Februar mit dem Karnevalsverein KDV Lila-Blau Rhaudefehn war gut besucht – und wir mussten zum ersten Mal feststellen: Der frisch gebackene Kuchen ist immer viel zu schnell ausverkauft (was unser Backteam natürlich erfreut!). Erster Höhepunkt des Jahres war das Dankeschön-Fest für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter mit Partnern. Unser Partnerverein KDV hatte wieder das Männerballett mitgebracht, Klaus und Irmi stiegen in die Bütt, das Team der Fleischerei Mescher aus Ostrhaudefehn sorgte für das leibliche Wohl – das machte allen Lust auf die bevorstehenden Monate. Apropos Essen: Zum Dreschfest servierten wir als Überraschung „Puffert und Peern“. 120 Portionen waren noch schneller ausverkauft als der Kuchen!



Der erste Tanztee des Mühlenvereins zum Frühlingsanfang traf voll den Geschmack unserer Gäste. Wir mussten sogar noch Stühle aus der Mühle herüberholen. Wolfgang Effertz als DJ hatte seine Anlage auf der Empore aufgebaut und wurde mit viel Beifall bedacht. Über Beifall und spannende Gespräche nach ihrem Auftritt freuten sich auch unsere sechs Gastautoren. Von Krimi bis Biografie reichte der Spannungsbogen bei drei Lesungen in Müllerhaus und Mühle. Und weil es gut angekommen war, luden wir zur Zeitumstellung auf die Winterzeit nochmal zu einem zünftigen Tanztee gegen den Winterblues ein.



Zu den meisten Veranstaltungen auf dem Gelände hielt Petrus seine schützende Hand über die Mitwirkenden. Ob Reibekuchen-Essen am Himmelfahrtstag, Deutscher Mühlentag zu Pfingsten (strahlende Sonne!), Handwerker- und Trödelmarkt, Mühlenmarkt (etwas durchwachsen) und Dreschfest zu Erntedank: Alle Helfer freuten sich über den regen Zuspruch. Danke an alle, die durch ihren Besuch und lobende Worte die vielen Stunden Einsatz anerkennen!

Besonders erwähnen möchte ich Lothar Bunscheit. Die Ausstellung seiner aus Streichhölzern gebauten Schiffe, deren Fertigstellung bis zu zwei Jahre dauert, beeindruckte Groß und Klein.

DÜRING

IMMOBILIEN

Seit über 60 Jahren
Ihr kompetenter Partner!

Testen Sie jetzt
unsere App!



Legen Sie den Verkauf Ihrer
Immobilie in professionelle Hände!

Untenende 40 • 26817 Rhaderfehn
Telefon (0 49 52) 93 79 - 0 • www.during-immobilien.de

Wenige Tage vor Heiligabend versetzte uns der Weihnachtsauftritt von Sanny im Müllerhaus in festliche Stimmung. Nun werden wir verdient Luft schöpfen und einige Arbeiten in den Gebäuden und an der Technik der Mühle erledigen, bevor wir am 11. März zur ersten Teestube des Jahres 2018 einladen. Wir werden Ihnen trotz des reduzierten Programms ein tolles Hahnentanger Mühlenjahr bieten!

Der Jahreskalender der Hahnentanger Mühle 2018

Ein Terminkalender im Voraus kann immer nur vorläufig sein. Änderungen und Ergänzungen finden Sie auf unserer Homepage www.hahnentanger-muehle.net. Bitte beachten Sie auch die Veröffentlichungen im General-Anzeiger und in den Sonntagsblättern.

Die Teestuben im Müllerhaus und in der Mühle sind an den genannten Tagen jeweils von 14 bis 17 Uhr geöffnet; Abweichungen sind angegeben. Wir servieren in gemütlicher Atmosphäre Tee und Kaffee, dazu frische Kuchen und Torten aus dem Backhaus.

Januar/Februar Winterpause

März

Sonntag 11.03. Teestube im Müllerhaus (Osterausstellung)
Sonntag 18.03. Teestube im Müllerhaus
Sonntag 25.03. geschlossen

April

Sonntag 01.04. geschlossen (**Ostern**)
Sonntag 08.04. Teestube in der Mühle
Sonntag 15.04. Teestube im Müllerhaus
Sonntag 22.04. Teestube im Müllerhaus
Sonntag 29.04. geschlossen

Mai

Sonntag 06.05. Teestube in der Mühle
Donnerstag 10.05. **Himmelfahrt**
Reibekuchenessen 11 – 17 Uhr
Sonntag 13.05. geschlossen (Muttertag)
Montag 21.05. **Pfingstmontag**
Deutscher Mühlentag 11 – 17 Uhr
Teestube im Müllerhaus / Backen im Backhaus /
Markt mit Ausstellern
Sonntag 27.05. geschlossen

Juni

- Sonntag 03.06. Teestube in der Mühle
Sonntag 10.06. Teestube im Müllerhaus
Sonntag 17.06. Teestube im Müllerhaus und Backen im Backhaus
Sonntag 24.06. geschlossen

Juli

- Sonntag 01.07. Teestube in der Mühle
Sonntag 08.07. Teestube im Müllerhaus
Sonntag 15.07. Teestube in der Mühle und Backen im Backhaus
Sonntag 22.07. Teestube im Müllerhaus
Sonntag 29.07. geschlossen

August

- Sonntag 05.08. Teestube in der Mühle
Sonntag 12.08. Teestube im Müllerhaus und Backen im Backhaus
Sonntag 19.08. Teestube im Müllerhaus
Sonntag 26.08. geschlossen

September

- Sonntag 02.09. Teestube in der Mühle
Sonntag 09.09. Teestube im Müllerhaus
Sonntag 16.09. Teestube in der Mühle
Sonntag 23.09. Teestube im Müllerhaus
Sonntag 30.09. geschlossen

Oktober

- Sonntag 07.10. **Dreschfest 11 – 17 Uhr**
Teestube im Müllerhaus / Backen im Backhaus /
Markt mit Ausstellern
Sonntag 14.10. Teestube im Müllerhaus
Sonntag 21.10. geschlossen
Sonntag 28.10. Teestube im Müllerhaus

November

- Sonntag 04.11. Teestube in der Mühle
Sonntag 11.11. Teestube im Müllerhaus
Sonntag 18.11. Teestube im Müllerhaus
Sonntag 25.11. geschlossen

Dezember

Sonntag 02.12.
(1. Advent)

Großer Rhaderfehntjer Weihnachtsmarkt 12 – 17 Uhr
Teestube im Müllerhaus / Backen im Backhaus /
Markt mit Ausstellern

Sonntag 09.12 .

nachmittags Kinderbescherung durch den Nikolaus
Saisonausklang im Müllerhaus 14 – 17 Uhr
gemütliches Beisammensein mit Geschichtenlesen und
Singen /Kaffee und Tee satt, dazu Stollen und Gebäck /
Kosten p.P. 6 Euro

Kiel mol in: Der Jahreskalender 2018 bei unseren Nachbarmühlen



Die **Mühle Idafehn in Ostrhauderfehn** lädt jeden letzten Sonntag eines Monats zum Backtag ein (Ausnahmen November und Dezember). Einige Backtage stehen unter einem besonderen Motto. Die Backwaren können an den Backtagen jeweils ab ca. 10:30 Uhr erworben werden. Termine für 2018: 28.1., 25.2., 25.3., 29.4. (Rund um den Honig), 27.5., 24.6., 29.7., 26.8., 30.9. (Rund um den Kürbis) und 28.10. (Rund um den Apfel). Zum Straßenfest Ostrhauderfehn am Sonntag, 21. Oktober wird ein extra Backtag eingelegt. Besondere Veranstaltungen im Jahr 2018 sind der Plattdeutsche Winternachmittag (Sonntag, 4. Februar, 15:00 Uhr) und das traditionelle „Heringseten tüsken de Jahren“ (Samstag, 29. Dezember, 17:00 bis 21:00 Uhr). Parallel zum Rhauderfehntjer Weihnachtsmarkt an der Hahnentanger Mühle findet rund um die Mühle Idafehn am 1. Advent (Sonntag, 2. Dezember) der Stutenkeerlmarkt statt. Weitere Informationen unter www.idafehn.de



Der **Heimatbund Burlager Mühle** lädt am Sonntag, 18. März ab 11 Uhr zum Frühlingsfest ein. Das Backhaus wird angeheizt, das Museum ist geöffnet, und Aussteller zeigen ihre Exponate. Am Montag, 30. April wird ab 19:30 Uhr das Tanzbein geschwungen beim „Tanz in den Mai“. Am Sonntag, 10. Juni dreht sich der Backtag rund um die Erdbeere. Für Sonntag, 16.9. ist ein Herbstfest rund um die Mühle geplant. Fischessen (Freitag, 12. Oktober) und Schlachtfest (Samstag, 17. November, eventuell zweiter Termin am 24. November) runden das Jahresprogramm ab. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.muehle-burlage.de.

Die **Mühle in Rhaude** führt Backtage an folgenden Sonntagen jeweils von 11:00 bis 17:00 Uhr durch: 15. April, 21. Mai (Deutscher Mühlentag), und 19. August (Rhauder Mühlenfest). Montag, den 30. April wird ab 19:00 Uhr der Maibaum gebunden. Abgeschmückt wird am Freitag, 1. Juni ab 19:00 Uhr mit Fahrradtour und anschließendem Grillen. Leckere Spezialitäten gibt's in der Mühle am 3. Oktober zum Tag der deutschen Einheit mit Bratkartoffel- und Matjesessen, außerdem am

Samstag, 10. November zum Fischessen und natürlich zum traditionellen Speckendickessen an Silvester. Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon 04952 1262.



Die **Mühle Scharrel mit Heimatmuseum** ist von Mai bis September geöffnet, und zwar jeden 1. Sonntag im Monat, zusätzlich am 1. Mai und am 1. Advent, jeweils von 14:00 bis 17:30 Uhr. Angeboten werden Kaffee und selbst gebackener Kuchen. Informationen zu Veranstaltungen und Anfahrt unter Telefon 04492 212.

Die **Ebkenssche Mühle in Barßel** öffnet von März bis September jeweils am Sonntag des Monats von 14:00 bis 17:00 Uhr. Am Tag des Offenen Denkmals (Sonntag, 9. September) wird die Öffnungszeiten verlängert (10:00 bis 18:00). Höhepunkt des Jahres ist das Hafenfest am Sonntag, 26. August. Weitere Informationen unter www.muehle-barsel.de.

Informationen und Kontaktmöglichkeiten zu den **Papenburger Mühlen** gibt's auf der Seite des Mühlenvereins Papenburg <http://papenburger-muehlen.de>

(Alle Angaben sind ohne Gewähr, bitte auch die Tagespresse beachten)

Fotos © Detlef M. Plaisier (von oben nach unten): Backtag rund um den Apfel Mühle Idafehn, 2016 / Mühle Rhaude zum Dt. Mühlentag 2017 / Ebkenssche Mühle Barßel, 2015

sky
Sportsbar

Plümmers Gaststätte

Im Ausschank vom Fass:





Gutbürgerliche Küche - Mittagstisch
Rhauderwieke - Rhauderfehn - Telefon 04952 / 2870

Sehen & Hören 2018 im Kulturring und Kunstkreis Rhauderfehn zusammengestellt von Editha Janson und Andrea Doorn



Mühlenverein und Kunstkreis – das ist ein tolles Zusammenspiel im Müllerhaus der Hahnentanger Mühle. „Kiek-Kunst & Hör-Kunst“ lautet das Jahresmotto 2018 des Kulturrings und Kunstkreises Rhauderfehn. „Wir können eben mehr als Ausstellungen“, meint dazu Vorsitzende Editha Janson. „Hör-Kunst“ umfasst Vorträge und Konzerte, unter anderem auch wieder das in den Vorjahren hochgelobte Klavierkonzert mit Prof. Justus Frantz in der Kirche Backemoor. Nach drei Jahren wird es „Kunst för elk un een“ 2018 nicht mehr geben, was die Gelegenheit eröffnet, „Angehäuftes der Öffentlichkeit vorzustellen“, so Editha Janson.

Über die Jahre 2018 und 2019 zieht sich mit insgesamt sechs Ausstellungen der Zyklus „Fehnkultur – Kulturfehn“ aus Anlass des 250jährigen Jubiläums der ersten Fehngründung 1769 – ein Experiment, denn noch nie hat der Kunstkreis so lange und intensiv mit der Volksbank Westrhauderfehn zusammengearbeitet. Zu jeder Ausstellung gibt es ein Begleitprogramm. Auch die Jahresausstellung (ab 2.12.2018 im Rhauderfehner Rathaus) widmet sich dem Fehnjubiläum.



Ein weiterer Höhepunkt des Kunstjahres 2018 ist der Besuch des befreundeten Kunstvereins „Die Mühle“, der seit 1987 in der Zainhammer Mühle im brandenburgischen Eberswalde arbeitet (Eröffnung am 3. Juni in der Galerie des Müllerhauses).

www.kunstkreis-rhauderfehn.de

www.facebook.com/kulturringund-kunstkreisrhauderfehn

www.diemuehle.de

Petra Federmann

Tel. 05954/9382766

Kunstmalerin



Lerchenweg 32

26897 Breddenberg

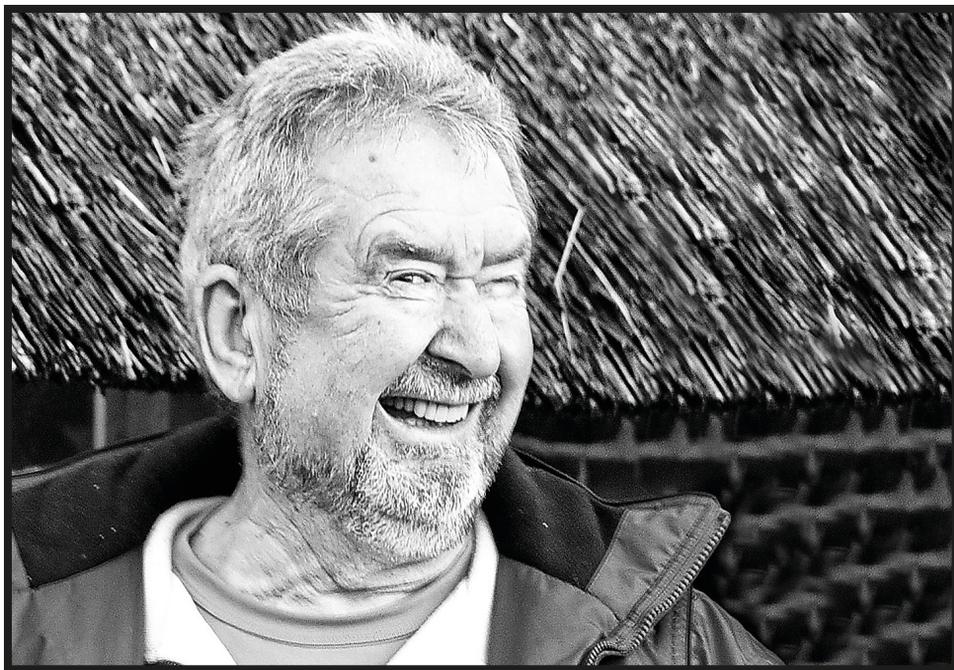
e-Mail: bernd.federmann@ewe.net

Tschüss, Ilona Faas und Joachim Schüler!

Ein Dankeschön von Detlef M. Plaisier / Fotos: Jörg Furch und Stefan Wiemker

„Ich bin Schrauber“. Joachim Schüler zeigt mir stolz seine Auszeichnungen von Orientierungsrallyes mit dem Motorrad und Bilder einer restaurierten DKW von 1936. In der Werkstatt stehen Radioröhren und eine alte Lötlampe. Im Keller verstaubt der Sächsische Fluthelfer-Orden von 2002. Wie kommt so einer in die Mühle?

Joachim Schüler zog im Jahr 2000 nach Westrhauderfehn. „Mir war klar: Anschluss und Freunde findest du nur in einem Verein. Und da ich schon immer alte Technik mag, wurde es eben der Mühlenverein.“ Nach einer Ausbildung zum Freiwilligen Müller willigte Joachim Schüler 2003 ein, die Aufgabe als Mühlenwart zu übernehmen: „Die waren ganz schön froh. Schon damals war der Verein knapp mit Personal.“ 2003 wurde die Hahntanger Mühle noch von sechs Freiwilligen Müllern betreut. Zum Jahresende 2017 sind es noch vier.



„Ich wusste nicht, was mich erwartet.“ Die Aufgabe als Mühlenwart forderte Bereitschaft sieben Tage in der Woche. Kannst du nicht mal eben... Mal da etwas puzzeln, mal da etwas restaurieren. „Wenn ich etwas anfangen, dann auch mit voller Kraft.“ Die Dienstpläne der Müller mussten aufgestellt werden, dazu kamen Treffen mit Vertretern der Gemeinde und der Denkmalschutzbehörde und das Einholen von Angeboten zur Restaurierung der Mühle.

Die Belastung wurde in allen Jahren immer aufgewogen durch die Mühlenführungen: „Da blühe ich auf.“ Seine Art ist ganz speziell: Mühlenwart Schüler doziert nicht. Er nimmt seine Gäste mit auf eine Reise, bindet sie persönlich ein. Und mit 75 Jahren nimmt er es noch immer wahr, das Leuchten in den Augen von Kindern.

Wie viele Stunden sie gemeinsam mit Joachim Schüler auf dem Mühlengelände verbracht hat, kann Ilona Faas nicht mehr zählen. Vor fünf Jahren regten die Müller an, zusätzlich zur Teestube in der Scheune auch die Teestube in der Mühle wieder zu aktivieren. Ilona Faas besorgte Ausrüstung und Geschirr, öffnete an einem Sonntag im Monat. Die Aufteilung der Teetied in Scheune und Mühle hat sich über die Jahre bewährt: In der Scheune mit bis zu 80 Sitzplätzen trinken Besucher an einem normalen Sonntag etwa 40 Liter Tee, bei Veranstaltungen sind es auch schon mal 60 Liter.

Hinter all den Veranstaltungen auf dem Mühlengelände steht auch leise und heimlich die Handschrift von Ilona Faas: Als „Eventmanagerin“ des Mühlenvereins koordiniert sie die Termine der Märkte und kümmert sich um die Aussteller. Und wenn alle ihren Platz gefunden haben, hilft sie in der Teestube...

Zum Jahresende 2017 hat Joachim Schüler aus gesundheitlichen Gründen den Posten als Mühlenwart abgegeben. Auch Ilona Faas zieht sich als Organisatorin schrittweise zurück. Beide werden weiter gemeinsam jeden ersten Sonntag im Monat auf dem Mühlengelände sein: Sie betreut dann die Teestube in der Mühle, er führt Besucher durch „seine“ Mühle.

Und was fangen Ilona Faas und Joachim Schüler nun mit der gewonnenen Zeit an? Einhellige Antwort: Reisen! Für 2018 ist zunächst eine Fahrt auf der Donau von Passau bis zum Schwarzen Meer geplant. 16 Tage ganz ohne Mühle...



Für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement im Mühlenverein Hahnentange wurde Mühlenwart Joachim Schüler auf dem festlichen Neujahrsempfang der Gemeinde Rhaderfehn im Januar 2018 durch Bürgermeister Geert Müller mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet.

Wir gratulieren und danken Ilona und Achim herzlich für ihren Einsatz!

Christel Boelingen hat sich im August 2017 von der aktiven Vereinsarbeit zurückgezogen. Unser Hausmeister **Friedhelm Wasserloos** musste aus gesundheitlichen Gründen seine Tätigkeit aufgeben.

Der Mühlenverein Hahnentange dankt beiden für viele Jahre tatkräftiger Unterstützung!

Wir begrüßen in der aktiven Vereinsarbeit Sandra Gräfenstein & Detlef M. Plaisier

Sandra Gräfenstein und Detlef M. Plaisier kamen gemeinsam im September 2016 mit einem 7,5-Tonner und drei Katzen im Gepäck von Leipzig aus in den Norden. Sie wohnen jetzt im emsländischen Surwold-Börgermoor.



Sandra Gräfenstein (Jahrgang 1980) stammt aus Sachsen und arbeitete in einem Leipziger Call-Center. Neben ihrer Tätigkeit als kaufmännische Angestellte wird sie ab April 2018 in der Hahnentanger Mühle zur Freiwilligen Müllerin ausgebildet. Schon jetzt unterstützt sie das Mühlenteam bei Reparaturen und bei Veranstaltungen.



Detlef M. Plaisier (Jahrgang 1958) wurde in Hannover geboren. Seine väterliche Linie stammt aus den Dörfern vom Fehn. Der Journalist und Autor („Bubis Kinnertied“) vertrat den Mühlenverein bis Januar 2018 als Pressewart und musste die Aufgabe aus beruflichen Gründen aufgeben. Bei einzelnen Projekten hilft er weiter.

Ihre Ansprechpartner im Hahnentanger Mühlenverein e.V. (Stand 1.2.2018)

Die Mitgliederversammlung wählt den Vorstand auf die Dauer von zwei Jahren gewählt. Er vertritt den Verein nach außen. Die letzten Wahlen fanden am 21. Oktober 2016 statt.

- **1. Vorsitzender: Frank Thiel**
Zeisigstr. 62, Rhauferfeh, T. 04952 24 98
- **1. stellv. Vorsitzende: Maria Feldkamp**
Papenburger Str. 58, Rhauferfeh, T. 04952 33 17
- **2. stellv. Vorsitzende: Ilona Faas**
3. Südwieke 115, Rhauferfeh, T. 04952 80 88 20
- **Kassenwartin: Heidi Kruse**, Gemeinde Rhauferfeh
- **Schriftführerin: Ursula Hofrichter-Heinen**
Friesenstraße 52, Rhauferfeh, T. 04952 81120
- **Stellv. Schriftführerin: Käthe Fischer**
Heidestraße 30, 26810 Westoverledingen, T. 04955 7537

Ehrenvorsitzende: Anni Haase[†], Helmut Nowak[†]

Ehrenmitglied: Richard Kluin[†]

Der Verein hat mehrere Sparten gebildet. Deren Vorsitzende gehören dem Vorstand mit beratender Stimme an. Zum Jahreswechsel 2017/2018 haben sich personelle Veränderungen ergeben.

- **Bauausschuss: Heinz Bernhard Böning**

Papenburger Str. 112, Rhaderfehn, T. 04952 10 91

- **kommissarischer Mühlenwart / Freiwillige Müller / Gruppenbesuche Mühle:**

Joachim Schüler, 3. Südwieke 115, Rhaderfehn, T. 04952 80 88 20

- **Teestube im Müllerhaus: Renate Prahm**

Papenburger Str. 98, Rhaderfehn, T. 04952 21 69

- **Teestube in der Mühle: Ilona Faas**

3. Südwieke 115, Rhaderfehn, T. 04952 80 88 20

- **Ausstellerbetreuung / Organisation von Veranstaltungen:**

Ilona Faas, 3. Südwieke 115, Rhaderfehn, T. 04952 80 88 20

- **Pressewart / Öffentlichkeitsarbeit: unbesetzt**

- **Mühlenbäckerei: Andrea Lühring**

Am See 1, Rhaderfehn, T. 04952 86 26

WILKEN POELKER

www.wilkenpoelker.de

in Ostrhauderfehn
Langholter Str. 43

Tel. 0 49 52 / 53 04



Kropacz & Waßerloos

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Untenende 80 – 26817 Rhaderfehn

Telefon: 04952 3028 – Fax: 04952 3073

Mail: post@stb-kropacz.de



Dat Hahnentanger Möhlenleed

verfasst von unserem ehemaligen Mitglied Gertrud Osteresch†
zu singen nach der Melodie „Unter Erlen steht ´ne Mühle“
www.franzdorfer.com

Auf dem Fehn steht eine Mühle,
die man Hahnentanger nennt.
// Stolz streckt sie die schlanken Flügel
über unser Friesenland.//

Vor ihr rauscht mit leisen Wellen
unser schöner Fehnkanaal.
// Reetgedeckt ist ihre Kappe
schon seit über hundert Jahr. //

Einstens zog mit Pferd und Wagen
man das Korn zur Mühle hin.
// Unser Vorfahrn harte Arbeit
war für uns ein Neubeginn. //

Mennig Schipp un mennig Mutje
un so mennig moi Stück Land
// müssen disse Nejtied wicken,
ok uns Möhlnke kwem daran. //

Haar se doch in goede Dagen
Alles geven, wat se kunn.
// Nu har hoer de Minsk vergeten,
höre Flögels blewen stumm. //

Un an eenen Söndagmörge
Keek man sük dat Spillwark an.
// Mit uns Möhln mut wat geböhren,
Junkse packt man all mit an. //

We willt unsre Möhln erhollen
Vör uns Kinner un uns Land.
// Gott mag sienen Segen geven.
Wie leggn allns in siene Hand. //



*Wir gedenken
unserer verstorbenen Mitglieder*

*Unsere aufrichtige Anteilnahme
gilt den Angehörigen und Freunden*

**Terrassendächer in Vollendung
aus Holz und Aluminium.**



**Jetzt neue Haustürangebote:
Zugreifen und Energiekosten sparen**



Terrassendächer von SOLARLUX
Optimal bedacht im Freien sitzen und entspannen



FENESTRA 
Nordwest GmbH

**Fenster • Wintergärten • Türen
Überdachungen • Fliegenschutz • Markisen**

Fenestra Nordwest GmbH
Schuhmacherstraße 4 • **26817 Rhaderfehn**
Tel. (0 49 52) 80 96 66 • Fax (0 49 52) 80 96 67
www.fenestra-nordwest.de

Pflege mit Herz ist unsere Stärke

Diakonie 
Reilstift e.V.

*„In Würde
das Alter leben!“*



Ihr Partner für häusliche Pflege, Tagespflege & Seniorenzentren!

Telefon: 04952/9203-0 • info@reilstift.de
www.reilstift.de • [facebook.de/reilstift](https://www.facebook.de/reilstift)

Damen- und Herrenmode



**Den
Niedrigpreisen
auf der Spur
im**

Textilhaus Lühring

**Große Auswahl, kleiner Preis und
stark in Größen!!!**

1. Südwieke 265 - Rhauderfehn - Tel. 04952/2102